



**9. Deutscher Kongress
für Versorgungsforschung
und
5. Jahrestagung
Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.**

30. September - 02. Oktober 2010
Rheinische Friedrich-Wilhelms Universität Bonn

Sponsoreninformation



www.dkvf2010.de

**Patientensicherheit im Fokus der Versorgungsforschung:
– von der Praxis zur Evidenz**

ausgerichtet von
Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.
in Kooperation mit dem
Deutschen Netzwerk für Versorgungsforschung e.V.
und dem Institut für Patientensicherheit der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn



Einladung



Prof. Dr. Matthias Schrappe
für das IfPS



Dr. Günther Jonitz
für das APS



Prof. Dr. Holger Pfaff
für das DNVF

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. und das Deutsche Netzwerk Versorgungsforschung e.V. laden Sie zusammen mit dem Institut für Patientensicherheit der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn zum **9. Deutschen Kongress für Versorgungsforschung** und zugleich zur **5. Jahrestagung des Aktionsbündnis Patientensicherheit** ein.

Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung sind nicht denkbar ohne Evaluation, die ihrerseits eine der wichtigsten Fragestellungen für die Versorgungsforschung darstellt. Das Aktionsbündnis feiert sein 5-jähriges Bestehen und zieht Bilanz seiner praktischen Arbeit, die in ihrer ganzen Breite vorgestellt wird. Die Einrichtung des vom APS getragenen Institutes für Patientensicherheit steht für die daraus resultierende Notwendigkeit, sich der Evidenzgrundlagen zu vergewissern. Die Versorgungsforschung beschreibt, erklärt und untersucht die Umsetzung vorhandenen Wissens: Hier soll dieser Kongress unter Einbeziehung der internationalen Erfahrungen den Weg für eine interdisziplinäre, auf Praxis und Evidenz beruhende Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung und –praxis bereiten.

Der Weg führt uns vom Wissen über erwiesene wirksame Maßnahmen tief in den Alltag des Gesundheitswesens. Was sind die Bedingungen, unter denen Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit fruchten, welche Veränderungen brauchen wir in den Organisationen und im System, vor allem aber bei den handelnden Personen. Verantwortung, auf Seiten der am Krankenbett tätigen Berufsgruppen, der Manager, der in Politik und Selbst-

verwaltung Tätigen, aber auch auf Seiten der Patienten ist zu definieren, das Handeln und die Kontextfaktoren zu beschreiben und die Wirkungen zu evaluieren.

Der Kongress versucht die Breite der Thematik unter Einbeziehung aller Beteiligten zu erfassen und zugänglich zu machen. Versorgungsforscher und alle, die Erfahrung und Evidenz zum Wissenstransfer beitragen können, also aus dem Qualitäts- und Risikomanagement, der Evidenzbasierten Medizin, dem Infektionsmanagement und der Arzneimitteltherapie stammen (um nur einige zu nennen), natürlich aber auch alle wissenschaftlichen klinischen Fachdisziplinen und alle, die am Krankenbett ihre immer komplexer werdende Arbeit tun, sind nach Bonn eingeladen, um ihre Erfahrung beizutragen und sich an der Diskussion zu beteiligen.

Dieser Kongress basiert daher auf der zunehmenden Tiefe wissenschaftlicher Arbeiten auf diesem Gebiet und bittet alle Interessenten, Abstracts einzureichen, die vom Programmkomitee begutachtet werden. Dies gilt ausdrücklich auch für praktische Projekte, die gerade im Feld der Patientensicherheit tatsächliche Verbesserungen versprechen. Die Grundstruktur des Kongresses geht aus diesem Vorprogramm hervor.

Wir freuen uns, Sie auf unserem Kongress zu begrüßen und hoffen sehr auf interessante Tage an der Universität Bonn!

Die Kongresspräsidenten

Prof. Dr. Matthias Schrappe
Dr. Günther Jonitz
Prof. Dr. Holger Pfaff

Zielgruppen und Thematische Struktur

Die folgenden Informationen sollen Ihnen einen ersten Überblick über den Kongress geben. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen über Ablauf, Inhalte und Referenten zur Verfügung.

ZIELGRUPPEN

- Ärzte/Ärztinnen
- Psychologen
- Soziologen
- Gesundheits- und Pflegewissenschaftler
- Studenten der genannten Fachrichtungen
- Mitarbeiter und Vertreter von Pharmaunternehmen
- Mitarbeiter und Vertreter der Kostenträger
- Mitarbeiter und Vertreter von Gesundheitsbehörden
- Politische Entscheidungsträger
- Krankenpflegepersonal und andere therapeutische Berufe im Gesundheitswesen wie Physiotherapeuten, Ergotherapeuten etc.

THEMATISCHE STRUKTUR

Track 1: Patientensicherheit im Fokus der Versorgungsforschung

- Epidemiologie unerwünschter Ereignisse und Fehler
- Methoden der Patientensicherheitsforschung
- Routinedaten und Patientensicherheit
- Patientensicherheitsforschung in den klinischen Fachgesellschaften
- Transferfaktoren: ethische Aspekte
- Sicherheitskultur
- Rolle der Patienten und patient-reported outcomes (PRO)
- Qualitätsmanagement und Patientensicherheit
- Antibiotic Stewardship
- Patientensicherheit und Anreizsysteme
- How to get published a paper
- Über den Tellerrand schauen: Infection Control, Europa, Stationäre Pflege
- Behandlungsfehlerregister – Koordinierte Auswertungen

Track 2: Patientensicherheit, Sitzungen und Workshops des APS

- Status quo: Wo steht das APS nach 5 Jahren
- 5 Jahre APS – APS in 5 Jahren
- CIRS
- Kommunikation nach Zwischenfall
- Medizinproduktesicherheit

- Aktion Saubere Hände
- Patient Safety auf EU Ebene: Projekte und Erfahrungen
- Praxis und Beratung zum Klinischen Risikomanagement im Krankenhaus
- IT und Patientensicherheit: Möglichkeiten und Grenzen
- Arzneimitteltherapiesicherheit
- Patientensicherheit und Betriebswirtschaft
- Standard, EBM, HTA, Versorgungsforschung und Recht – Anforderungen an Nutzen/Risiko-Nachweise in rechtlichen Zusammenhängen

Track 3: Versorgungsforschung: Methodik

- Methodik in der Versorgungsforschung: Memorandum III 2.o
- Versorgungsforschung an den Medizinischen Fakultäten
- Epidemiologische Methoden in der Versorgungsforschung
- Gesundheitsökonomische Analysen in der Versorgungsforschung
- Organisationsfaktoren in der Versorgungsforschung
- Messen und zählen
- Qualitative Methoden
- Methodik: Registerstudien
- Lebensqualitätsforschung
- Evidenz-basierte Patientensicherheit – Evidence based health care

Track 4: Klinische und methodische Fachdisziplinen

- Chronische Erkrankungen – für Patientensicherheit und Versorgungsforschung die Herausforderung der Zukunft
- Alter und Patientensicherheit
- Zukunfts- und Best Practice Modelle in der primärärztlichen Versorgung
- Patientensicherheit und klinische Aus- und Weiterbildung
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik
- Operative Medizin
- Pflege und Pflegewissenschaft
- Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- Patientensicherheit und Versorgungsforschung in der Onkologie
- Medizinsoziologische Aspekte der Inanspruchnahme von gesundheitsbezogenen Leistungen unter besonderer Berücksichtigung der Patientensicherheit

Track 5: Freie Vorträge

Sponsoringmöglichkeiten

SPONSORING

Eine Veranstaltung wie der Deutsche Kongress für Versorgungsforschung und die Jahrestagung des Aktionsbündnis Patientensicherheit wäre ohne das Sponsoring von Unternehmen nicht denk- und auch nicht planbar. Kongress-Sponsoring hat in Deutschland inzwischen vielfältige Formen angenommen, sei es in der (kommunikativen) Verwertung von Ergebnissen, sei es in der innovativen Imagebildung und -festigung, sei es auch durch die Möglichkeit einer direkten Ansprache bestimmter Zielgruppen.

Wir möchten Sie herzlich einladen, den Deutschen Kongress für Versorgungsforschung und die Jahrestagung des Aktionsbündnis Patientensicherheit zu begleiten und zu unterstützen. Er bietet Ihnen als Sponsor beste Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme nicht nur zu den ca. 400 teilnehmenden Fachleuten aus den verschiedensten Bereichen, sondern vor allem auch zu den Meinungsbildnern.

GOLDSPONSOR (exklusiv 1 Sponsor)

Folgende Leistungen und Werbemöglichkeiten sind beinhaltet:

- 12 m² Ausstellungsfläche
- Exklusivität, es wird nur einen Goldsponsor geben
- Anzeige im Hauptprogramm (U2)
- Logo auf den Teilnehmernamensschildern
- Nennung auf der Kongresshomepage mit Verlinkung
- Nennung in allen Kongresspublikationen
- Nennung auf der Titelseite des Hauptprogramms
- Nennung auf allen Pausencharts
- 10 Teilnehmerkarten inklusive
- 50 Teilnehmerkarten 20 % vergünstigt
- Flyerauslage
- Stellen der Tagungstaschen
(Produktionskosten sind vom Sponsor zu tragen)

GOLDSPONSOR

15.000,00 € zzgl. MwSt.

SILBERSPONSOR

Folgende Leistungen und Werbemöglichkeiten sind beinhaltet:

- 6 m² Ausstellungsfläche
- Anzeige im Hauptprogramm
- Nennung auf der Kongresshomepage mit Verlinkung
- Nennung in allen Kongresspublikationen
- Nennung auf allen Pausencharts
- 5 Teilnehmerkarten inklusive
- 25 Teilnehmerkarten 20 % vergünstigt
- Flyerauslage

SILBERSPONSOR

10.000,00 € zzgl. MwSt.

Sponsoringmöglichkeiten

AUSSTELLUNG

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich mit Ihren Produkten oder Dienstleistungen im Rahmen der Industrieausstellung mit einem individuellen Stand zu präsentieren.

Die Mindestgröße für die Standfläche beträgt 6m².

Die Preise für die Standmiete betragen:

bis 30.04.2010: 200,00 € / m² (Frühbucher)

ab 01.05.2010: 220,00 € / m² (Spätbucher)

Die Anmeldefrist endet am 15.06.2010

MEDIENCENTER

Für die Annahme, Überprüfung und Weiterleitung des elektronischen Präsentationsmaterials der Referenten wird ein spezielles Mediacenter eingerichtet:

Werbemöglichkeiten

- Firmenlogo auf den speziellen Hinweisschildern
- Firmenlogo auf den Bildschirmschonern
- Firmenlogo im Kongressprogramm auf den entsprechenden Hinweisschildern
- Nennung als Sponsor auf der Kongresshomepage und in den gedruckten Programmen

MEDIENCENTER

2.500,00 € zzgl. MwSt.

INTERNETCAFÉ

Während des Kongresses wird ein Internetcafé eingerichtet, bei dem Sie die Möglichkeit haben, dieses zu sponsern und sich zu präsentieren.

Werbemöglichkeiten

- Firmenlogo auf den Internetcafé-Hinweisschildern
- Firmenlogo auf den Bildschirmschonern
- Firmenlogo im Hauptprogramm bei dem entsprechenden Hinweis auf das Internetcafé
- Nennung als Sponsor auf der Kongresshomepage und in den gedruckten Programmen

INTERNETCAFÉ

2.000,00 € zzgl. MwSt.

TEILNEHMERKARTEN

Sie erhalten 25 Teilnehmerkarten zu einer Vergünstigung von 20 %.

TEILNEHMERKARTEN

je 121,00 € zzgl. MwSt.

Sponsoringmöglichkeiten

AUSLAGE PROSPEKTMATERIAL

Es besteht die Möglichkeit das Auslegen von Werbematerialien im Kongressgebäude zu realisieren. Kosten für die Auslage von Werbematerial nach Umfang.

AUSLAGE PROSPEKTMATERIAL **Kosten auf Anfrage**

EINLAGE TAGUNGSTASCHEN

Sie haben die Möglichkeit, eine Informationsbroschüre den Tagungstaschen beizulegen.

EINLAGE TAGUNGSTASCHEN **500,00 € zzgl. MwSt.**

SCHREIBBLÖCKE UND STIFTE

Jeder Teilnehmer erhält eine Tagungstasche mit einem Schreibblock (mind. DIN A5) sowie einem Stift (Kugelschreiber) für Notizen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um in jeder Tagungstasche zweifach präsent zu sein.

Werbemöglichkeiten

- Firmenlogo auf den Schreibblöcken bzw. Stiften
- Nennung als Sponsor auf der Kongresshomepage und in den gedruckten Programmen

SCHREIBBLÖCKE UND STIFTE **1.500,00 € zzgl. MwSt.**
+ Sachleistungen

LANYARDS

Jeder Besucher erhält ein Lanyard (Schlüsselband), um daran sein Namensschild zu befestigen. Der Sponsor hat die Möglichkeit, die Lanyards mit seinem Firmenlogo/-schriftzug zur Verfügung zu stellen.

Werbemöglichkeiten

- Firmenlogo/-schriftzug auf den Lanyards
- Nennung als Sponsor auf der Kongresshomepage und in den gedruckten Programmen

LANYARDS **1.500,00 € zzgl. MwSt.**
+ Sachleistungen

ANZEIGEN IM HAUPTPROGRAMM

| | |
|--------------------|--------------------------|
| Druckauflage | ca. 1.200 Exemplare |
| Erscheinungstermin | August 2010 |
| Anzeigenschluss | 31. Mai 2010 |
| Heftformat | A5, 148 x 210 mm (B x H) |

Vorzugsplatzierung Umschlagseite

3. Umschlagseite **1.700,00 € zzgl. MwSt.**

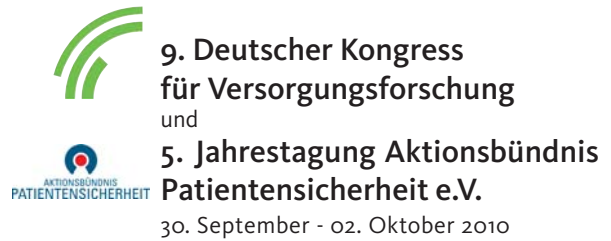
Anzeigenpreis im Innenteil

1/1 Seite **1.400,00 € zzgl. MwSt.**

BEILAGEN IM HAUPTPROGRAMM **Kosten auf Anfrage**

Sponsoring Anmeldung

m:con – mannheim:congress GmbH
Thilo Hübner
Rosengartenplatz 2 • 68161 Mannheim, Deutschland
Fax +49 (0)621 4106 80379
thilo.huebner@mcon-mannheim.de



www.dkvf2010.de

Kongressorganisation: m:con – mannheim:congress GmbH*
Geschäftsführer: Michel Mauge

Verbindliche Anmeldung (bitte in Blockbuchstaben ausfüllen)

| | |
|---|-----------------------------------|
| _____ | _____ |
| Firma / Organisation | Vor- und Zuname (Ansprechpartner) |
| _____ | _____ |
| Straße / Postfach | Telefon |
| _____ | _____ |
| PLZ / Ort | Fax |
| _____ | _____ |
| Land | E-Mail |
| Rechnungsempfänger (falls abweichend von oben) | |
| _____ | _____ |
| Firma / Organisation | Vor- und Zuname (Ansprechpartner) |
| _____ | _____ |
| Straße / Postfach | Telefon E-Mail |
| _____ | _____ |
| PLZ / Ort | Land |

Goldsponsor 15.000,00 €

Silbersponsor 10.000,00 €

- Mediacenter 3.000,00 €
- Internetcafé 2.000,00 €
- Teilnehmerkarten (je 25 Stück) 3.025,00 €
- Auslage Prospektmaterial Kosten auf Anfrage
- Einlage Tagungstaschen 500,00 €
- Schreibblöcke und Stifte 1.500,00 €
- Lanyards 1.500,00 €

Anzeigen im Hauptprogramm (ganzseitig)

- 3. Umschlagseite 1.700,00 €
- Innenteil 1.400,00 €
- Beilagen im Hauptprogramm Kosten auf Anfrage

Gerne bieten wir Ihnen auch eine Kombination aus verschiedenen Sponsoringmaßnahmen an. Sprechen Sie uns an, wir stehen gerne für weitere Informationen und detaillierte Absprachen zur Verfügung.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

| | |
|------------|---------------------------------|
| _____ | _____ |
| Ort, Datum | rechtsverbindliche Unterschrift |

* Das Deutsche Netzwerk für Versorgungsforschung e.V. und das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. haben die m:con – mannheim:congress GmbH mit der Organisation betraut. Die m:con – mannheim:congress GmbH bestätigt, dass die Einnahmen aus der Industrieausstellung ausschließlich zur Finanzierung des Kongresses verwendet werden.

Bedingungen für Sponsoren

1. Titel der Veranstaltung

9. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung und 5. Jahrestagung Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. vom 30. September - 02. Oktober 2010

2. Veranstaltungsort, Dauer, Öffnungszeiten

Rheinische Friedrich-Wilhelms Universität
Hauptgebäude
Regina-Pacis-Weg 3 • 53113 Bonn, Deutschland

Öffnungszeiten des Tagungsbüros

(Änderungen vorbehalten!)

| | | |
|------------|--------------------|-------------------|
| Donnerstag | 30. September 2010 | 08:00 - 19:00 Uhr |
| Freitag | 01. Oktober 2010 | 08:00 - 19:00 Uhr |
| Samstag | 02. Oktober 2010 | 08:00 - 14:00 Uhr |

3. Kongresspräsidenten

Prof. Dr. Matthias Schrappe
Institut für Patientensicherheit der Universität Bonn
Stiftsplatz 12 • 53111 Bonn, Deutschland

Dr. Günther Jonitz
Ärztchamber Berlin, Präsident
Friedrichstr. 16 • 10969 Berlin, Deutschland

Prof. Dr. Holger Pfaff
IMVR – Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung u. Rehabilitationswissenschaft der Humanwissenschaftlichen Fakultät und der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln (KÖR)
Eupener Str. 129 • 50933 Köln, Deutschland

4. Organisation

m:con – mannheim:congress GmbH
Thilo Hübner
Rosengartenplatz 2 • 68161 Mannheim, Deutschland
Tel. +49 (0)621 4106 379 • Fax +49 (0)621 4106 80379
thilo.huebner@mcon-mannheim.de

5. Kosten

Die Kosten entnehmen Sie dem Sponsoring-Anmeldeformular und die einzelnen Leistungen der verschiedenen Sponsor-Beteiligungsmöglichkeiten den allgemeinen Sponsoreninformationen.

6. Zulassung

Über die Zulassung einer Sponsoringbeteiligung zur Veranstaltung entscheidet m:con durch Zusendung der Vertragsunterlagen. Mit der Rücksendung des unterschriebenen Vertrages kommt der Vertrag zustande. In die Anmeldung aufgenommene Vorbehalte oder Bedingungen bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung im Vertrag. m:con kann aus sachlich gerechtfertigten Gründen, insbesondere wenn die zur Verfügung stehende Zeit oder Anzahl nicht

ausreicht, um alle Interessenten zu berücksichtigen, einzelne Interessenten von der Teilnahme ausschließen und wenn es für die Erreichung des Veranstaltungszweckes erforderlich ist, die Veranstaltung auf bestimmte Anbietergruppen beschränken.

7. Rücktritt von der Anmeldung / Widerruf der Zulassung

Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung ist bis **15.04.2010** möglich. Bei einer späteren Absage der Sponsoringbeteiligung durch den Sponsor ist m:con berechtigt, den vertraglich vereinbarten Preis zu 100% in Rechnung zu stellen, sollte es m:con nicht gelingen eine Ersatzveranstaltung und/oder einen Ersatzsponsor zu akquirieren.

Gelingt es m:con einen Ersatz zu akquirieren, werden dem Sponsor lediglich 25% des vertraglich vereinbarten Preises in Rechnung gestellt.

8. Zahlungsbedingungen

Die Rechnungsstellung erfolgt spätestens sechs Wochen vor Beginn des 9. Deutschen Kongresses für Versorgungsforschung und der 5. Jahrestagung Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.

Alle von m:con berechneten Beträge sind ohne jeden Abzug zu dem auf der Rechnung genannten Zahlungstermin fällig. Bei verspäteter Bezahlung der Rechnungen werden Verzugszinsen in Höhe von 3,5% p. a. über dem von der Bundesbank festgelegten Diskontsatz berechnet.

9. Versicherung

Der Sponsor haftet für jeden Personen- und Sachschaden, der im Rahmen seiner Aktivitäten entsteht. Es wird empfohlen, selbst für einen ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen. m:con trägt für den Kongress nur das allgemeine Haftpflichtrisiko und schließt für die Veranstaltung eine Haftpflichtversicherung (für Personen- und Sachschäden) ab, für die m:con aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen in Anspruch genommen werden kann. Für Gegenstände, die in das Haus eingebracht werden, wird seitens m:con und des Veranstaltungshauses keine Haftung übernommen.

10. Catering / Dekoration

Der Sponsor hat zusätzliche Kosten für Catering, Dekoration etc. selbst zu tragen.

11. Sonstige Bestimmungen

Der Sponsor ist zur vorzeitigen Kündigung und Leistungskürzung berechtigt, wenn m:con nachweislich wesentliche Mängel in der Umsetzung verursacht. m:con ist zur Kündigung berechtigt, wenn der Sponsor den Leistungen und Zahlungsverpflichtungen des Vertrages trotz Mahnung und Setzung einer Nachfrist nicht nachkommt.

12. Erfüllungsort / Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle gegenseitigen Verpflichtungen ist Mannheim.

Stand-Anmeldung

m:con – mannheim:congress GmbH
 Eva Mocker
 Rosengartenplatz 2 • 68161 Mannheim, Deutschland
 Fax +49 (0)621 4106 80377
 eva.mocker@mcon-mannheim.de



**9. Deutscher Kongress
 für Versorgungsforschung
 und
 5. Jahrestagung Aktionsbündnis
 Patientensicherheit e.V.**
 30. September - 02. Oktober 2010

Online Standanmeldung unter:
www.dkvf2010.de

Kongressorganisation: m:con – mannheim:congress GmbH*
 Geschäftsführer: Michel Maugé

**Bitte bis spätestens 15.06.2010 zurückfaxen an:
 +49(0)621 4106 80377**

| | |
|--|--|
| Aussteller | |
| Firma / Organisation | Vor- und Zuname (Ansprechpartner) |
| Straße / Postfach | Telefon Fax |
| PLZ / Ort | E-Mail |
| Land | Bestell-Nr. / Auftrags-Nr. / PO / etc. des Ausstellers |
| Rechnungsempfänger (falls abweichend von oben) | |
| Firma / Organisation | Vor- und Zuname (Ansprechpartner) |
| Straße / Postfach | Telefon E-Mail |
| PLZ / Ort | Land |
| Sollten Rechnungen aufgrund fehlender oder falscher Angaben im oben genannten Adressfeld umgeschrieben werden müssen, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 60 € fällig. | |
| Aussteller: <input type="checkbox"/> Buchhandlung <input type="checkbox"/> EDV <input type="checkbox"/> Finanzdienstleistung/Versicherung <input type="checkbox"/> Klinik <input type="checkbox"/> Medizintechnik <input type="checkbox"/> Pharmazie <input type="checkbox"/> Verlag <input type="checkbox"/> Sonstige | |
| Ausstellungsprodukte: _____ | |
| Ausstellungsfläche: wir bestellen _____ m ² , möglichst _____ m breit und _____ m tief | |
| Wir planen einen <input type="checkbox"/> Faltstand <input type="checkbox"/> Systemstand <input type="checkbox"/> Stand vom Messebauer Wir möchten <input type="checkbox"/> nicht direkt neben <input type="checkbox"/> direkt neben folgenden Firmen platziert werden: _____ | |
| m:con kann Ihnen die Realisierung Ihrer Wünsche bezüglich Platzierung und Standmaßen nicht garantieren! | |
| Preise: <input type="checkbox"/> bis 30.04.2010 200,00 €/m ² <input type="checkbox"/> ab 01.05.2010 220,00 €/m ² | |
| Die Mindestgröße der anzumietenden Standfläche beträgt 6 m ² . Die Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher MwSt. und beziehen sich ausschließlich auf Anmietung der Bodenfläche ohne Standaufbau oder Zusatzausstattung. Gerne stellen wir Ihnen technisches Equipment sowie komplette Standbausysteme gegen einen Aufpreis zur Verfügung. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Standbestätigung. | |
| Innerhalb von drei Werktagen geht Ihnen eine Eingangsbestätigung der Standanmeldung zu. Falls Sie diese nicht erhalten, melden Sie sich bitte bei oben genanntem Ansprechpartner. | |
| Mit Abgabe dieser Anmeldung werden die umseitigen Teilnahmebedingungen ausdrücklich anerkannt und zum Gegenstand der Vereinbarung. Diesen Bedingungen zuwiderlaufende Vereinbarungen werden nicht getroffen. | |
| Ort, Datum | rechtsverbindliche Unterschrift |

* Das Deutsche Netzwerk für Versorgungsforschung e.V. und das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. haben die m:con – mannheim:congress GmbH mit der Organisation betraut. Die m:con – mannheim:congress GmbH bestätigt, dass die Einnahmen aus der Industrieausstellung ausschließlich zur Finanzierung des Kongresses verwendet werden.

Teilnehmerbedingungen für Aussteller

1. Titel der Veranstaltung

9. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung und 5. Jahrestagung Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. • 30.09. - 02.10.2010, Bonn

2. Wissenschaftlicher Träger

Deutsches Netzwerk für Versorgungsforschung e.V. und Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.

3. Wirtschaftlicher Träger / Kongressorganisation

m:con – mannheim:congress GmbH

Rosengartenplatz 2 • 68161 Mannheim, Deutschland

Das Deutsche Netzwerk für Versorgungsforschung e.V. und das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. haben die m:con – mannheim:congress GmbH mit der Organisation betraut. Die m:con – mannheim:congress GmbH bestätigt, dass die Einnahmen aus der Industrieausstellung ausschließlich zur Finanzierung des Kongresses verwendet werden.

4. Öffnungszeiten der Ausstellung (Änderungen vorbehalten)

Donnerstag 30. September 2010 12:00 - 18:30 Uhr

Freitag 01. Oktober 2010 08:00 - 18:30 Uhr

Samstag 02. Oktober 2010 08:30 - 14:00 Uhr

5. Stadtmiete

Die Stadtmiete beträgt je angefangenem m² Standfläche:

bis 30.04.2010 200,- Euro/m²

ab 01.05.2010 220,- Euro/m²

(Die Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.)

Die angemietete Mindeststandfläche beträgt 6 m².

Die Stadtmiete beinhaltet:

Mietweise Überlassung der Standfläche während der Ausstellung, Auf- und Abbauzeit; allgemeine Beleuchtung und allgemeine Reinigung der Gänge. Mobiliar, Strom und weiteres Equipment können gegen gesonderte Berechnung angemietet werden. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Standbestätigung.

6. Zulassung

Über die Zulassung des Anmeldenden und der angemeldeten Gegenstände zu der Veranstaltung entscheidet der Veranstalter durch eine schriftliche Zulassungsbestätigung. Mit der Zulassung kommt der Vertrag zustande. In die Anmeldung aufgenommene Vorbehalte oder Bedingungen bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch die Ausstellungsleitung. Eine Untervermietung der Standfläche an Dritte ist nicht gestattet und muss von der Ausstellungsleitung ausdrücklich genehmigt werden. Die Ausstellungsleitung wird für die genehmigte Untervermietung der Standfläche zusätzliche Standgebühren in Rechnung stellen. Der Veranstalter kann aus sachlich gerechtfertigten Gründen, insbesondere wenn der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht, einzelne Aussteller oder Anbieter von der Teilnahme ausschließen und wenn es für die Erreichung des Veranstaltungszweckes erforderlich ist, die Veranstaltung auf bestimmte Ausstellergruppen oder Anbietergruppen beschränken. Er ist ferner berechtigt, eine Beschränkung der angemeldeten Ausstellungsgegenstände sowie eine Veränderung der angemeldeten Flächen vorzunehmen.

7. Aussteller

Als Aussteller sind zugelassen: Hersteller und Händler von pharmazeutischen und medizinischen Erzeugnissen und Produkten, Buchhandlungen und Verlage.

8. Rücktritt von der Anmeldung / Widerruf der Zulassung

Nach Erteilung der Zulassung hat der Aussteller die volle Stadtmiete auch dann zu entrichten, wenn er absagt oder nicht teilnimmt. Der Veranstalter behält sich darüber hinaus vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen. Gelingt die Weitervermietung dieser Standfläche, so behält sich der Veranstalter vor, gegen den vom Vertrag zurückgetretenen Erstmieter einen Anspruch auf Stornierungskosten in Höhe von 25 % der ihm in Rechnung gestellten Stadtmiete zu erheben. Die Ausstellungsleitung ist zum Widerruf der Zulassung und zur anderweitigen Vergabe der Standfläche berechtigt:

- wenn der Stand nicht rechtzeitig (s. Punkt 13) erkennbar belegt wird
- im Falle der Nichtzahlung der Stadtmiete zu dem festgesetzten Termin
- wenn der Aussteller eine vom Veranstalter gesetzte Nachfrist verstreichen lässt

9. Zahlungsbedingungen

Alle vom Veranstalter berechneten Beträge sind ohne jeden Abzug zu dem auf der Standbestätigung/Rechnung genannten Zahlungstermin fällig. Der Aussteller verliert unbeschadet vom Fortbestand seiner Zahlungsverpflichtung den Anspruch auf Teilnahme an der Industrieausstellung, wenn der Mietzins nicht fristgemäß eingegangen ist. Bei verspäteter Bezahlung der Rechnungen werden Verzugszinsen in Höhe von 3,5 % p. a. über dem von der Bundesbank festgelegten Diskontsatz berechnet.

10. Werbung

Werbung aller Art ist nur innerhalb des vom Aussteller gemieteten Standes für die eigene Firma des Ausstellers und nur für die von ihr hergestellten oder vertriebenen Ausstellungsgüter erlaubt. Alle Werbemaßnahmen außerhalb der Standfläche müssen durch die Ausstellungsorganisation genehmigt werden.

11. Versicherung

Der Aussteller haftet für jeden Personen- und Sachschaden, der durch den Betrieb des von ihm eingesetzten Ausstellungsgegenstandes und -gutes entsteht. Es wird empfohlen, selbst für einen ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen. Der Veranstalter trägt für die Ausstellung nur das allgemeine Haftpflichtrisiko. Er schließt für die Veranstaltung eine Haftpflichtversicherung (für Personen- und Sachschäden) ab, für die er aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen in Anspruch genommen werden kann. Für Gegenstände, die in den Veranstaltungsort eingebracht werden, wird seitens des Veranstalters und der Betreibergesellschaft keine Haftung übernommen.

12. Veränderungen

Der Veranstalter behält sich vor, die Ausstellung abzusagen, örtlich und zeitlich zu verlegen, die Dauer zu verändern oder, falls die Raumverhältnisse, behördliche Anordnungen oder nach Meinung des Veranstalters andere zwingende Umstände es erfordern, die dem Aussteller zur Verfügung gestellte Fläche zu verlegen, in ihren Abmessungen zu verändern oder zu beschränken. Hieraus ergibt sich für den Aussteller nicht das Recht, Ersatzansprüche geltend zu machen oder vom Mietvertrag zurückzutreten.

13. Auf- und Abbauzeiten (Änderungen vorbehalten!)

Aufbau

Donnerstag 30. September 2010 07:00 - 11:00 Uhr

Stände, deren Aufbau – ohne vorherige Abstimmung mit der Organisation – bis Do, 30.10.2010, 10:30 Uhr nicht begonnen wurde, werden nicht mehr berücksichtigt und als Rücktritt von der Anmeldung behandelt (siehe Punkt 8)

Abbau

Samstag 02. Oktober 2010 14:00 - 19:00 Uhr

Ein vorzeitiger Abbau ist aus sicherheitstechnischen Gründen verboten!

Zuwiderhandelnden Ausstellern wird eine Vertragsstrafe in Höhe der halben Stadtmiete in Rechnung gestellt.

Nach Ablauf dieser Frist werden die Stände bzw. Exponate auf Kosten des Ausstellers, ohne Haftung des Veranstalters entfernt.

14. Ausstellerlisten

Anlässlich des 9. Deutschen Kongresses für Versorgungsforschung und der 5. Jahrestagung Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V., 30.09. - 02.10.2010, in Bonn wird eine Ausstellerliste zur Veranstaltung herausgegeben. Für versehentlich nicht erfolgte Eintragung, fehlerhafte Ausführungen, Druckfehler etc. übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

15. Standbau / -gestaltung / Sicherheitsvorschriften

Alle Stände sind selbsttragend zu erstellen. Die Befestigung an Hallenwänden, Säulen und Fußböden ist untersagt. Säulen, Pfeiler, Wandvorsprünge etc. innerhalb der Ausstellungsstände sind Bestandteil der zugeteilten Flächen. Für Schäden bei Zuwiderhandlungen haftet der Aussteller.

Der Veranstalter behält sich vor, Abänderungen unzureichender Standbauten oder die Entfernung ungeeigneter Exponate, die sich als belästigend oder gefährdend für die Besucher oder benachbarten Aussteller erweisen, zu verlangen. Generell ist eine maximale Standbodenhöhe von 2,5 cm zulässig. Darüber hinausgehende Bodenhöhen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Ausstellungsleitung und müssen durch Schrägkanten abgeschlossen werden. Feuermelder, Hydranten, elektrische Verteiler, Schalttafeln und Fernsprecheverteiler müssen frei zugänglich bleiben. Die Verwendung von offenem Feuer oder Licht, z. B. Spiritus, Heizöl, Gas etc. ist untersagt.

Alle für Standbau und Dekoration zum Einsatz gelangenden Materialien sind als schwer entflammbar auszuweisen. Während des Auf- und Abbaues sowie der Veranstaltung ist auf die Einhaltung aller polizeilichen und sonstigen behördlichen Vorschriften zu achten. Das Aufkleben von Teppichböden ist nur mit gut lösbaren Klebmaterialien erlaubt. Bei Kleberückständen wird dem Aussteller die Sonderreinigung weiterberechnet. Das Ankleben von Werbematerialien an den Wänden, Säulen oder sonstigen Gegenständen des Veranstaltungsortes ist nicht gestattet.

16. Industriegesponserte Veranstaltungen

Unmittelbar vor, während und nach dem Kongress dürfen keine von der Industrie gesponserten Veranstaltungen ohne vorherige Absprache mit dem Veranstalter durchgeführt werden.

17. Gastronomie

Informationen zur Gastronomie werden Ihnen zusammen mit den Ausstellerunterlagen geschickt.

18. Rauchverbot

An allen Auf- und Abbautagen, sowie an den Veranstaltungstagen herrscht in den Veranstaltungsräumen striktes Rauchverbot. Bei Zuwiderhandlungen haftet der Aussteller.

19. Erfüllungsort / Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle gegenseitigen Verpflichtungen ist Mannheim.

Allgemeine Informationen

KONGRESSTHEMA

- Patientensicherheit im Fokus der Versorgungsforschung: – von der Praxis zur Evidenz

KONGRESSORT

Rheinische Friedrich-Wilhelms Universität
Hauptgebäude
Regina-Pacis-Weg 3 • 53113 Bonn, Deutschland

KONGRESSPRÄSIDIUM

Prof. Dr. Matthias Schrappe
Institut für Patientensicherheit der Universität Bonn
Stiftsplatz 12 • 53111 Bonn, Deutschland

Dr. Günther Jonitz
Ärztekammer Berlin, Präsident
Friedrichstr. 16 • 10969 Berlin, Deutschland

Prof. Dr. Holger Pfaff
IMVR – Institut für Medizinsoziologie,
Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft
der Humanwissenschaftlichen Fakultät und der
Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln (KÖR)
Eupener Str. 129 • 50933 Köln, Deutschland

KONTAKTADRESSE

Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.
c/o Institut für Patientensicherheit der
Universität Bonn
Karin Diwo
Stiftsplatz 12 • 53111 Bonn, Deutschland
Tel. +49 (0)228 73 8366 • Fax +49(0)228 73 8305
karin.diwo@ukb.uni-bonn.de

KONGRESSLEITUNG UND BEIRAT

H. Abholz, S. Bartholomeyczik, D. Conen,
H. Francois-Kettner, G. Glaeske, M. Gottwik, D. Hart,
M. Klinkhammer-Schalke, J. Lauterberg, G. Leppin,
H. Loskill, E. Neugebauer, C. Ohmann, H.K. Selbmann,
H. Siebert

VERANSTALTUNG

Fachkongress

ERWARTETE TEILNEHMERZAHL

ca. 400 Personen

KONGRESSAGENTUR



m:con – mannheim:congress GmbH

Thilo Hübner
Rosengartenplatz 2 • 68161 Mannheim, Deutschland
Tel. +49 (0)621 4106 379 • Fax +49 (0)621 4106 80379
thilo.huebner@mcon-mannheim.de
www.mcon-mannheim.de

Weitere Informationen: www.dkvf2010.de

TEILNAHMEGEBÜHREN

| | bis 31.08.2010 | ab 01.09.2010 |
|---------------------------------|----------------|---------------|
| Teilnehmer | € 180,00 | € 210,00 |
| Tageskarte | € 80,00 | € 100,00 |
| Tageskarte – Studenten* | € 50,00 | € 60,00 |
| Gesellschaftsabend | | € 25,00 |
| Gesellschaftsabend – Studenten* | | € 18,00 |

* Anmeldung nur gegen Vorlage einer Bescheinigung

e = m:con²

Effektivität und Erfolg durch die umfassenden Serviceleistungen von m:con. Das Full-Service-Verständnis von m:con beginnt weit vor der Veranstaltungsplanung und endet nicht nach dem Schlussapplaus. Von der Konzeption und Organisation über Finanzierung, Marketing und Sponsoring bis hin zur Referentenbetreuung, technischen Abwicklung und dem Rahmenprogramm – eine gelungene Dokumentation und Budgettransparenz gehören ebenso dazu wie professionelles Feedback-Management. Das nennen wir Full Service oder e = m:con².

Besuchen Sie uns online unter www.mcon-mannheim.de oder rufen Sie uns direkt an: +49 (0)621 4106-123 / -125.

Expect more inspiration, more innovation and more full service.